

Saß-Lothringische Unerfreulichkeiten.

(Unberecht. Nachdr. verb.)
Straßburg, 18. März.

Aus dem Oberloß werden allerlei unerfreuliche Vorgänge gemeldet, die dem vorzigen Oberbefehlshaber der Armeenabteilung Gade Anlaß zu Maßnahmen gegeben haben...

Anlaß zu diesen schärferen Maßnahmen haben neben der Spionage und Briefschmugglerstätigkeit an der schweizerischen Grenze vor allem Vorgänge in den oberloßlichen Orten Gebweiler und Rappoltweiler gegeben...

Halle und Umgebung.

Deutscher Abend, veranstaltet vom Zweigverein Halle des Allgemeinen Deutschen Sprachvereins.

Auch in diesem Kriegswinter ist unser Sprachverein mit einer größeren Veranstaltung an die Öffentlichkeit getreten. Er wollte einen deutschen Abend bringen und damit gerade in dieser ersten Zeit tun, das seine Bestrebungen zur Hebung unserer Muttersprache aus tiefem völkischen Empfinden heraus geboren sind...

zu den vom Glück begünstigten Dichtern, die sich in schnellem Anlauf die Bühne erobert haben. Die Meinungen über ihn sind nach immer geteilt, obgleich er als Dichter bereits seit zwei Jahrzehnten bekannt ist...

Das vaterländische Gepräge des Abends verhinderte ihn aus seinen anderen Werken nicht. Wird ein abschließendes Urteil über die Bedeutung Eberhard Königs nicht fällen können. Doch der Dichter hat sich ja, wie gesagt, in den Dienst der vaterländischen Sache gestellt...

Es gemährt immer einen Reiz, einen Dichter seine eigenen Werke vortragen zu hören. Eberhard König spricht gut und einbräutlich. Aber erstlich steht es dem Dichter an Übung im Vortrag in größeren Räumen; vielfach versuchte er die Gesellschafter, auch für die Neigung zum Vortragen...

Die Stellung des Magistrats zur Sonntagsruhe.

Aus den Kreisen der hiesigen Konfessionsangehörigen war bekanntlich an die Handelskammer das Ergehen gerichtet, sie möge derauf hinwirken, das auch im Sommer die Geschäfte von 1/2 bis 1/2 Uhr geöffnet bleiben dürfen...

Der Magistrat hat dem Antrage der Handelskammer die Zustimmung nicht verweigern zu sollen geglaubt, da nachgewiesenermaßen die finanzielle Einbuße der Kleidergewerbetreibenden durch das Wegbleiben der Kundschaft aus der Landbevölkerung und aus den Kreislaufreisen an den Sonntagen im Sommerhalbjahr nicht unbedeutend ist...

Die neuen Aufgaben der städtischen Frauenschule.

Der Ausgangspunkt der Frauenschule ist die jungen Mädchen, die das Äquum mit dem Reifezeugnis verlassen haben. In die wichtigsten Aufgaben ihres Lebens einzuführen, in die der Berufswelt des Hauses und der Erziehlerin der Kinder. Wie sich auch ihr Leben gestalten möge...

gärtnerin, der seit 1911 in seiner hohen Bedeutung dadurch anerkannt ist, daß eine staatliche Ausbildung eingeleitet ist. Das preussische Ministerium hat unter städtischen Frauenschule die Genehmigung zu dieser städtischen Prüfung erteilt, und es werden daher von Ostern 1915 ab Son d e r z u r z e für die Ausbildung von Kindergärtnerinnen eingerichtet. Sie sind einjährig und bauen sich auf den erfolgreichen Abluß des ebenfalls einjährigen Besludes der anerkannten Frauenschule auf, so daß vom Verlassen des Anzeams mit dem Reifezeugnis es sich im ganzen um eine zweiährige Ausbildungszeit handelt...

Die Schädlinge der Nutzpflanzen.

Ueber dieses Thema sprach Herr Professor Dr. S o l d e f e l s im Bund zur Erhaltung und Mehrung der Kartoffeln. Die Kartoffel ist der Pflanzenkörper der Winter aus, sind verschiedener Natur, sie können durch Fäden, Nahrungsmittel und finanzielle Verhältnisse beinigt sein, andererseits auch durch äußere Krankheitsträger, wie Insekten, Würmer usw. herbeigeführt werden. Als reiche Düngung vorzuziehen, a. B. beim Kohl, die sogenannten Krotentranche, laßt auch verhältnißmäßig, wie die Kohlenschnade, die Gartenschnade, am Sommerhalbjahr die Kartoffel sehr schädlich. Durch zu reiche Düngung wird der Pflanzenkörper sehr beinigt, dagegen der Fruchtansatz beeinträchtigt. Zu große Feuchtigkeit fördert Gärungen und Zerwesungen im Boden, ist also dem Wachstum nachteilig, so große Trockenheit entzieht dem Boden die Nährstoffe. Zuitbewegung ist wichtig, da sie einen gleichmäßigen Wechsel von Feuchtigkeit und Trockenheit herbeiführt. Weistun ist eine gefährliche Witterungsart, die durch Schmelzwasser beinigt werden kann. Der falsche Weistun zeigt sich besonders bei den Kartoffeln als sogen. Kartoffelfrankheit. Entweichungsursache ist mangelnde Zuitbewegung; Kunteralkalische wird dagegen angewendet. Der Staub unterer Städte ist, wenn sich Schmelzwasserbindungen darin finden, bei Feuchtigkeit für das Wachstum schädlich. Zuitwässer wird die Kartoffel sehr verschont. Mäße und Bemerkungen über unsere Pflanzen sind für junge Pflanzen bei zahlreichen Kulturen gefährlich. Gegen die Obstände ist Uraugurien zu verwenden. Die Raubwespen sind abzuwehren und zu verbrennen. Alle Schädlinge müssen eifrig bekämpft werden, damit wir ein möglichst hohes Ertragsniveau gerade in diesem Jahre aus liefern.

Berein der Getreide, Futter- und Düngemittel-Händler sowie der Mühlinteressenten Mitteldeutschlands, e. V.

Die Generalversammlung fand am Sonntage im 'Hohenollernhof' statt. Der Vorsitzende, Herr F r i e d e - K o h l a u, eröffnete die Versammlung und begrüßte die erschienenen Mitglieder. Der Verein hat auf ein zehnjähriges Bestehen zurückblicken, führt der Vorsitzende aus, in Anbetracht der Kriegszeit, die viele neue Probleme und neue Arbeit im Gefolge hatte, ist jedoch von einer Feier Abstand genommen worden. In vergangenen Jahre ist ein neuer Futtermittelschluf mit Hamburg vereinbart worden, doch enthält auch dieser noch große Härten für den Inlandhandel. Es sollte nach Kriegsende darauf hingewirkt werden, einen einheitlichen Schlufschluf für ganz Deutschland zu schaffen. Auch mit den Düngemittelfabriken sind Unterhandlungen eingeleitet worden wegen Aufhebung aller Preisoberungen an Kautschuk. Auch diese Frage ist auf später vertagt worden. Auch in der Schiedsgerichtsprage sollten Veränderungen getroffen werden, da die Speien jetzt viel zu hoch sind. Auf der Leipziger Sommerversammlung sind diese Fragen erörtert worden. Bei Festlegung der amtlichen Maßpreise ist es unterlassen worden, Vertreter des Handels beizuziehen, daher haben sich für den Handel viele Schäden ergeben. Um die Schälufe mit den Salpeterlieferanten auf die Jahre 1915 und 16 hinauszuschieben, sind Vereinbarungen getroffen worden.

Herr K a h - N o r d h a u s e n gibt den Rechnungsbericht, der genehmigt wird. Entlastung wird erteilt.

Herr F r i e d e - K o h l a u: Wenn die Handelsvertreter bereits im August oder September befragt worden wären über zu ergreifende Maßnahmen bezüglich der Getreideverordnungen, hätte sich die Beschlafnahme durch die Regierung vermeiden lassen. Die Kriegsgesellschaft hat zwar die Wähler, Hand in Hand mit dem Handel zu arbeiten; doch sind die diesbezüglichen Bestimmungen, das neben der Gewinnaufschlag eines Händlers als Kommissionär wirken soll, nicht immer, so gerade in unserer Provinz, befragt worden, was wohl dem überliegenden Einfluf der Großhändler zu danken ist. Es sind oft Leute befragt worden, die weder Mitleid noch Erfahrungen hatten, hier tatkräftig wirken zu können. Bei der Kriegsgesellschaft sind wir vorkrieglich geworden, um Änderungen herbeizuführen. Unsere Vagabunden würden wir in den Dienst der Kriegsgesellschaft stellen; viele Speien könnten durch unsere Mitwirkung vermindert werden.

Herr E g g e l i n g: Die Tätigkeit der Kriegsgesellschaft hat gezeigt, daß Monopolbestrebungen auf diesem Gebiete nicht zum Ziele führen. Die Vorräte sind zwar beschlaffen, wie wir wissen, doch durch Nozdrate und Speien ist eine unnötige Verteuerung herbeigeführt worden. So ist z. B. Mehl um 9 M. pro Saß verteuert worden. Die ganze Verteuerung ist im wesentlichen der Landwirtschaft zugute gekommen. Mehrere Herren bringen dazu Klagen aus ihren Kreisen. Von verschiedenen Seiten werden Vorschläge gemacht, wie diese Mißstände beseitigt werden könnten und wie eine größere Beteiligung des Handels beim Kriegsgesellschaft gesichert werden könnte.



Reine Ursachen - große Wirkungen!

Wegen Gefährdung eines Eisenbahntransportes und fahrtauglicher Lösung hatten sich der Hilfsweihenfelder Lokomotive...

Am 11. Dezember lief der von Frankleben 5.55 Uhr ablaufende Zug zwischen Frankleben und Merleburg auf einem Eisenweg...

Am 16. August hatte die Betriebsleitung von Halle neue Bestimmungen über das Weichenstellen erlassen. Die Weichen wurden von dieser Zeit an verschlossen...

Die Schließung führte der Zugführer bei sich und mußte sie stets in Frankleben abgeben und Meldung erstatten. Der Zugführer hatte dann nach Merleburg zurückzukehren...

Der Zugführer hatte nämlich einen der Schließel in der Tasche am Anschlußstelle Weuna mitgenommen, um Zeit zu sparen...

Der Zugführer übergeben seien und M. berichtete dementsprechend, sich auf den zuverlässigen S. stützen, nach Merleburg. In nicht weniger als 30 Minuten sollte also ein Güterzug...

Der Sachverständige hält den verunglückten Zugführer für den Hauptbeschuldigen und meint, daß die Angelegenheit nur unerheblich ihre Pflichten verläßt hätten. Wenn man den Schließel vernichtet hätte...

Der Staatsanwalt faßt unter diesen Umständen die Sache gleichfalls sehr milde auf und beantragt gegen jeden zwei Wochen Gefängnis. Die Verteilung der beiden Urteile ist sehr kritisch...

Das Gericht erkannte gegen S. auf zwei, gegen M. der ein größeres Verhängnis trage, auf drei Wochen Gefängnis, betonte aber, daß den Angeklagten starke Mitbegründungen zur Seite stünden...

Haus dem Leserkreise.

Für die Veröffentlichungen unter dieser Überschrift übernimmt die Redaktion keinerlei Verantwortung...

Allgemeine Bismarckfeier betreffend.

In meinen Auslassungen unterm 17. März in dieser Zeitung an gleicher Stelle hatte ich im allgemeinen Interesse...

wieberum nicht der Allgemeinheit zugänglich), und zwar für nur einige Mitglieder mehrerer nationaler Vereine stattfinden soll...

Schlunngeschichten, rührt euch!

Einige Geschichtshaber frengen sich an, die Sonntagstube zu ändern. Soll die müde, erregte, überreizte Seele...

Provinzial-Nachrichten.

Wahltritt des Dresdener Oberbürgermeisters.

Dresden, 20. März. Die „Dresdener Nachrichten“ schreiben in ihrer Sonntagnummer: Oberbürgermeister Veit...

3 Köpen, 19. März. (Heldenkolonie bei Schulportia) Der Direktor der Portland-Zementfabrik Rudolfsburg...

Altenburg, 17. März. (Entgeißelung eines Güterzuges.) Auf der Strecke Göbnitz-Altenburg, kurz hinter dem Altenburger Tunnel...

Meiningen, 19. März. (Hindenburg-Denkmal) Herzogin Charlotte hat in aller Stille auf dem Herrenberge ein prächtiges Naturdenkmal für den genialen Oberführer Hindenburg...

Kunst und Wissenschaft.

Der Verfasser von „Eines Engländers Heim“ gefallen. Die letzte englische Verlautbarung erwähnt unter den Geschenken...

wie eine englische Familie, die sich Frankfurtgefallenhin begibt, von der aerechten Stamme erlit wird. Als Literatur verdient das...

h. Die Kaiserliche Leopoldinisch-Carolinische Deutsche Akademie der Wissenschaften hat Seine Excellenz Herrn Geh. Rat...

Bäder und Kurorte.

Die K. Regierung von Unterfranken gewährt den das K. Ministerialab FeB Brückenau aufstehenden Kriestheilnehmern...

Wetterkarte Hamburg.

Wetter-Vorhersagen auf Grund der Berichte des Reichs-Wetter-Dienstes. Unbestäubt Nordwind wird gewöhnlich verhallt!

Geschäftsverleht.

Wichtig für die Pflege Vermundeter ist es, diese stets mit reiner, von Krammstoffslofen befreiter Seife und Seifwasser zu reinigen. Die Seife...

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Sehlschuldnahme von Rohsuder. Im Hamburger Freieisen befindet sich noch eine größte Menge von Rohsuder. Die von wohlunterrichteter Seite...

Zur Preisreduzierung der Brombrombeeren. Die von den neuen Brombrombeeren jüngst beschlossene Preisreduzierung löst auf Überwinden seitens der Konsumenten...

Wasserstände. (+ bedeutet über, - unter Null). Tabelle mit Spalten für Saale und Unstrut, Artern, Nebra, Oberpegel, Unterpegel, Weissenfels, Unterpegel, Trotha, Ailsleben, Oberpegel, Unterpegel, Bernburg, Calbe, Oberpegel, Unterpegel.

